

Jormsons Kapell "Trollska"

Eigenverlag, 2016

www.jormsonskapell.de

Ohne zuvor die CD-Hülle angeguckt zu haben, war ich sehr angetan von dieser schwedischen Folkband, von der ich nie zuvor gehört hatte. Und dann sehe ich auf der CD-Hülle - Jormsons Kapell kommt aus nicht ganz so nordischen Gegenden, kommen die fünf Männer doch aus Berlin! Das hört man der Musik nicht an - wunderbare gut gespielte schwedische Tanzmusik, von Polkkas über schottis zu Vals. Dabei bringen die Musiker Erfahrungen aus verschiedenen europäischen Folk und Jazz ein, was die Musik zwar bereichert aber dennoch vollkommen schwedisch klingen lässt. Mit Geigen, Akkordeon, Bass und Gitarre stellen die Musiker ein volles Klangbild her, das mit zwei Liedern weiter bereichert wird. Hervorragende, tanzbare Musik.

© Michael Moll

FolkWorld #61 11/2016

The screenshot shows a review on the 'Nordische Musik' website. The header includes the site name and the tagline 'SOUNDS AUS SKANDINAVIEN UND NORDPOLARREGIONEN'. The review title is 'Alle Rezensionen zu Jormsons Kapell' with subtext '(Genre »Folk«, Land »Grenzgänger«)'. The specific review is for 'Trollska' (2016, Eigenverlag). The text describes the band as five men from Berlin who play traditional Swedish folk music with a modern twist. It mentions their instruments (violin, accordion, bass, guitar) and their energetic performance style. A sidebar on the right contains a star rating for 'SONGQUALITÄT' (5 stars), 'INTERPRETATION' (5 stars), and 'KLANG' (5 stars), along with a 'WEBSITE' link.

Trolle in Sanssouci

27. Juni 2013
von Jaana Bla
Kommentare 2

In den vergangenen Wochen gab es in Potsdam einiges Skandinavisches zu sehen und zu hören. Für Groß und Klein und Baby war für alle etwas dabei: Klassik, Folk, Barock, Experimentelles oder Modernes; leise, laut, gezupft, geklumpert, gesungen oder geschrien; zu Fuß, mit Rad oder per Dampfer. Ein ganz besonderes Highlight war jedoch die Trollenacht am Mittsommerabend.

Schon am Eingang zum Festival wurde uns ein goldenes Glöckchen am roten Band überreicht – zum Trolle-Vertreiben, denn nichts fürchtet ein Troll mehr als das klare Geläut einer Glocke.

Kurz vor dem Ausgang überraschte uns dann noch eine riesige Elfe mit langem Flatterkleid. Glücklicherweise waren alle Wesen eher freundlicher Stimmung und wir überlebten den Geisterweg!
Zum Abschluss hörten wir noch die Jormsons Kapell, die eine wilde Trollpolska spielte, mit Violine, Kontrabass und Akkordeon, deren Klänge uns noch zum Ausgang begleiteten.
Ein perfekter und unterhaltsamer Mittsommerabend! Nächstes Jahr kommen wir gerne wieder, aber dann mit ausstreichendem Mückenspray im Gepäck!!

Besser Nord als nie!

Besser Nord als nie! - Das Online-Magazin für Nordeuropa und Skandinavien, 2013